

Siemens sorgt im neuen Bauhaus Museum Dessau für eine sichere Elektroinstallation

Im September 2019 öffnete das neue Bauhaus Museum Dessau seine Pforten. Für die Sicherheit der Besucher und umfangreichen Ausstellung sorgt Technologie von Siemens Smart Infrastructure. In dem 5.500 Quadratmeter großen Gebäude wurde eine durchgängige Lösung für die sichere Elektroinstallation realisiert. Das Museum beherbergt über 1.000 Exponate der Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau, die mit insgesamt 49.000 Objekten die zweitgrößte Sammlung zum Bauhaus weltweit ist. Sie umfasst zahlreiche Schülerarbeiten und Unterrichtsaufzeichnungen sowie Entwürfe und Prototypen aus den Werkstätten der renommierten Kunstschule, die in diesem Jahr ihr 100. Gründungsjubiläum feiert.

Installiert wurden 17 Installationsverteiler Alpha, bestückt mit Fehlerstrom- und Leitungsschutzschaltern sowie insgesamt 257 Brandschutzschaltern aus dem Sentron-Portfolio von Siemens Smart Infrastructure. Die Schutzgeräte verhindern elektrisch verursachte Unfälle und Brände präventiv und schützen die außerordentlich wertvollen Ausstellungsstücke im Bauhaus Museum Dessau zuverlässig vor Schäden.

„Eine unzureichend geschützte Elektrik kann verheerende Folgen haben, auch und vor allem in Museen mit unersetzlichen Artefakten. Um auf Nummer sicher zu gehen, haben wir eine integrierte Lösung von Siemens mit den neuesten Schutzkomponenten realisiert,“ sagt Frank Assmann, Leiter der Bauabteilung der Stiftung Bauhaus Dessau.

Das Schutzkonzept von Siemens umfasst neben Geräten zum Schutz vor elektrischen Unfällen, Anlagenstörungen und Stromausfällen auch Brandschutzschalter (Arc-fault Detection Devices, AFDD). Anders als Leitungsschutz- und FI-Schutzschalter erkennen diese nicht nur parallele, sondern

auch serielle Fehlerlichtbögen. Serielle Fehlerlichtbögen sind eine der häufigsten elektrisch bedingten Brandursachen. Sie können unter anderem bei beschädigten Kabelisolierungen, gequetschten Leitungen, abgeknickten Steckern oder losen Kontaktstellen in der Elektroinstallation entstehen. Die Folge ist eine starke Erhitzung, die schließlich zum Kabelbrand und in Folge dessen Brand des Gebäudes führen kann. Brandschutzschalter erhöhen die Sicherheit von Personen und Vermögenswerten deutlich. Auf Basis der von Siemens patentierten Erkennungstechnologie SIARC messen sie permanent das Hochfrequenz-Rauschen von Spannung und Strom in deren Intensität, Dauer und den dazwischen liegenden Lücken. Ein integrierter Mikrocontroller wertet diese Signale aus und veranlasst bei Auffälligkeiten innerhalb von Bruchteilen einer Sekunde das Abschalten des angeschlossenen Stromkreises.

Die technische Umsetzung der Elektroinstallationslösung im neuen Bauhaus Museum Dessau erfolgte durch die Firma Elektro Schulze GmbH Dessau sowie die Schaltanlagenbau Förderstedt GmbH Güsten.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder und eine Infografik finden Sie unter <https://sie.ag/2lwsVZE>

Weitere Informationen sowie offizielle Pressebilder zum neuen Bauhaus Museum Dessau finden Sie unter www.bauhaus-dessau.de/de/presse

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter www.siemens.de/smart-infrastructure

Weitere Informationen zum Thema Schutzkonzepte für die Elektroinstallation unter www.siemens.de/schutzkonzept

Ansprechpartner für Journalisten

Heidi Fleissner

Tel.: +49 941 790 2212; E-Mail: heidi.fleissner@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten: SI creates environments that care. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 71.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist außerdem einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.